

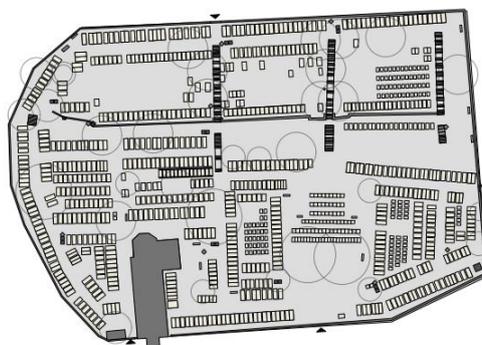


**Stadt Biberach
Evangelischer Friedhof
Entwicklungskonzept**

Stand 10.10.2022

kimmich + löhle
freiraumplanung
hauptstraße 39
88454 hochdorf
07355 9346222

Evangelischer Friedhof Entwicklungskonzept



*Die Sanduhren erinnern nicht bloß
an die schnelle Flucht der Zeit,
sondern auch zugleich an den Staub,
in den wir einst verfallen werden*
Georg Christoph Lichtenberg

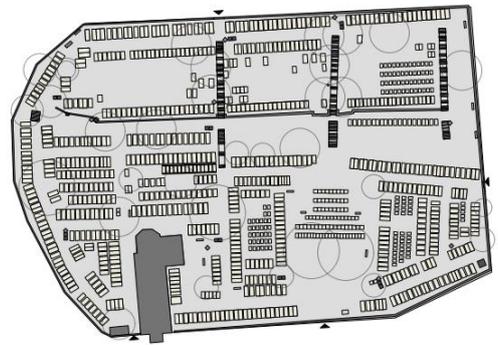
*Der Friedhof,
ein Ort der Bestattung und der Trauer,
eine Oase der der Ruhe, der Erinnerung und Kontemplation*

Der Evangelische Friedhof, östlich der Altstadt gelegen, ist Begräbnisort seit über 750 Jahren. Seine Besonderheit liegt nicht nur an den zahlreichen Biberacher Persönlichkeiten, die hier begraben sind, auch seine Hanglage und sein alter Baumbestand geben dem Friedhof einen ganz eigenen Charakter. Der Evangelische Friedhof steht deshalb nach §2 Denkmalschutzgesetz in seiner Sachgesamtheit unter Denkmalschutz. Vom Haupteingang im Westen kommend, richtet sich der Blick auf die Kriegsgräberanlage, deren hohe Hecken im Hintergrund den weiteren Friedhofsbereich abschirmen. Im nordwestlichen Friedhofsbereich steht die 1662 geweihte Heilig-Kreuz-Kirche. Dreiseitig von Friedhofsmauern umgeben wird der Friedhof nach Westen, zur Ulmer Straße, durch einen gusseisernen Zaun und eine Hecke begrenzt. Deutlich erkennbar teilt sich der Friedhof in den älteren, westlichen Bereich auf leicht geneigtem Gelände und den neueren östlichen Teil in ausgeprägter Hanglage. Die westlichen, ebeneren Flächen sind intensiv mit Grabstellen belegt und bieten nur wenig Platz für Grünflächen. Charakteristisch für historische Friedhofsanlagen sind hier Grabzwischenflächen und Wege als wassergebundene Decke mit feinkörnigem Überwurf ausgebildet, die in weniger begangenen Bereichen auch schütterem Grasbewuchs zulassen. Im östlichen Bereich, bei steilerem Gelände, prägen Rasenflächen mit mehr oder weniger noch vorhandenen Gräbern, aufgeteilt durch drei hangaufwärtsführende Treppenanlagen, das Bild der Friedhofsanlage. Vor wenigen Jahren erfolgte im südlichen Hangbereich die Anlage eines Urnengrabfelds, um der steigenden Nachfrage nach Urnengräbern gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die südliche Treppenanlage erneuert, 2020 folgte die Erneuerung der Nordtreppe.

Der Evangelische Friedhof beeindruckt nicht nur durch die künstlerisch und stadthistorisch erhaltenswerten Grabmale und Epitaphe an Kirche und Friedhofsmauer, auch sein alter Baumbestand und die Ausführung der Wege prägen diesen historischen Friedhof und sollten deshalb erhalten bleiben.

Um einerseits der sich wandelnden Friedhofskultur unter Erhalt des wertvollen Bestandes gerecht zu werden aber auch um in die Jahre gekommene Ausstattungen und Bereiche wieder aufzuwerten, sollen hier in einem Gesamtkonzept, unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte, die zukünftige Entwicklung des Evangelischen Friedhofs betrachtet und Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Evangelischer Friedhof Maßnahmen des Entwicklungskonzepts



Allgemeine Planungsziele

Pflanzung und Grünflächen

Der evangelische Friedhof beeindruckt durch seinen Baumbestand, vorwiegend aus alten prächtigen Laubbäumen, wie die Blutbuchen in der Grünfläche vor dem Kriegsgräberfeld, die Platanenallee am mittleren Treppenweg sowie Linden und Bergahorn. Diese werden ergänzt durch einige Thuja und Lärchen. Um den Charakter eines baumbestandenen Friedhofs zu bewahren erfolgten bereits Nachpflanzungen, die an verschiedenen Stellen noch um zukunftsfähige, klimaangepasste Arten ergänzt werden können. Blickachsen zur Altstadt und Ausblicke sollten bei Neupflanzungen berücksichtigt und erhalten bleiben. Neupflanzungen sind deshalb bevorzugt entlang von Wegeachsen und im dicht belegten unteren Friedhofsbereich auf vorhandenen Grünflächen zu konzentrieren.

Aufkommende Wildwüchse herabfallender Samen in den Grünflächen des Friedhofsgeländes sind in gewissen Zeitabständen zu entfernen, ebenso wie zu groß gewachsene Koniferen auf Gräbern, die sich gegenseitig und den vorhandenen Baumbestand bedrängen. Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die Flächen entlang der Friedhofsmauer zu legen, um vorhandene Epitaphe sichtbar zu halten und Beschädigungen der Friedhofsmauer zu vermeiden.

Um den Baumbestand zu sichern, ist im direkten Umfeld vorhandener Bäume eine Aufgabe von Grabstellen nach Ablauf der Belegungszeit anzustreben. Auch die Ausbildung kleiner Grünflächen als Baumstandorte ist im dicht belegten westlichen Friedhofsbereich denkbar.

Belagsflächen und Wege im Friedhof

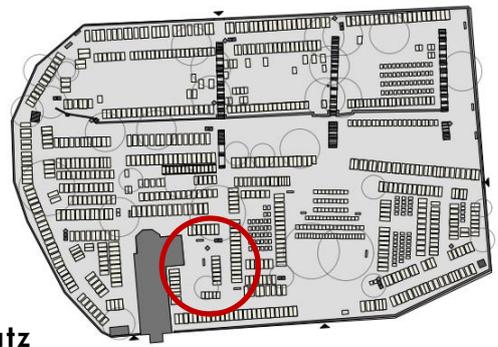
Auf Grund der traditionell dichten Belegung in alten Friedhöfen sind dort, wie auch in Biberach, Kieswege mit Rieselbewurf oder, in weniger begangenen Bereichen mit Grasbewuchs, typische Belagsarten für Wege und Grabzwischenflächen. Zur Sicherung des bestehenden Charakters sind diese zu erhalten und zu pflegen. Im östlichen Hangbereich dominieren Graswege, die sich durch eine geringe Nutzung halten können. Dabei sichert die Grasnarbe die Stabilität des Weges, auch in stärker geneigten Wegbereichen. Um eine Befahrbarkeit zur Bewirtschaftung und Friedhofspflege zu gewährleisten kann, soweit nicht vorhanden, eine Kiestragschicht zur Befestigung, ergänzt durch eine Schotterrasentragsschicht eingebracht werden. Zur langfristigen Stabilisierung wird eine Rasenansaat empfohlen. Sich entwickelnde offene Bodenflächen sollten mit Splitt abgestreut werden.

Ausstattung

Ruhebänke sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer Friedhofsanlage, sie laden zur Besinnung und zum Verweilen ein. Der uneinheitliche Bestand, teilweise in schlechtem Zustand oder stark eingewachsen, schränkt die Nutzung ein. Es wird deshalb eine einheitliche Ausstattung mit einem schlichten Bankmodell empfohlen.

Für Wasserstelen und Abfallbehälter sind längerfristig teilweise Standorte zu modifizieren sowie eine relativ gleichmäßige Verteilung im Friedhofsgelände anzustreben. Eine Anlehnung an Grünflächen oder Pflanzflächen ist wünschenswert, um eine Einbindung der Ausstattung zu ermöglichen.

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah**



1.1 - Einzelmaßnahme - südlicher Kirchenvorplatz

Bestand



Der Vorplatz ist durch Flächenpflanzungen und eine Fichte geringer Vitalität beengt

Vorhandene Thujahecken sind überaltert und überwachsen Grabsteine und Sitzbänke. ein Wasserbecken ‚blockiert‘ den Durchgang

Der Blick zur Heilig-Geist-Kirche ist eingeschränkt

Planung



Vorhandene Fichte durch einen Laubbaum, Thujahecken durch niedrige Taxushecken ersetzen

Anlage von Rasenflächen

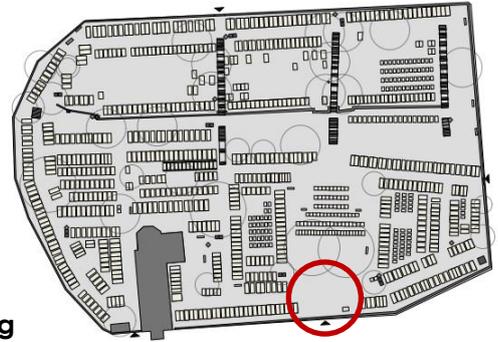
Gemauertes Wasserbecken versetzen und renovieren

Erneuerung der Sitzbank

Pflanzliche Einbindung der Abfallbehälter

Herstellungskosten brutto
ca. 30 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah**



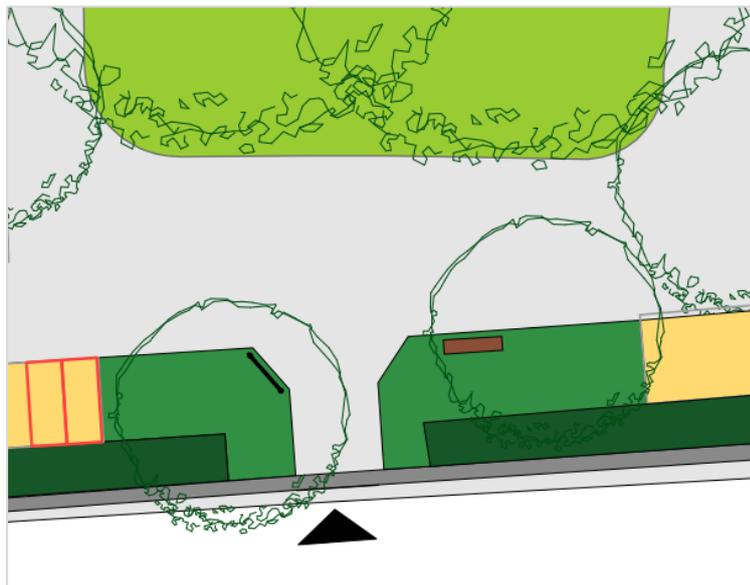
1.2 - Einzelmaßnahme - Aufwertung Haupteingang

Bestand



Zwei Splittbehälter stehen ohne pflanzliche Einbindung direkt beim Haupteingang und werten den Eingangsbereich zum Friedhof ab.

Planung



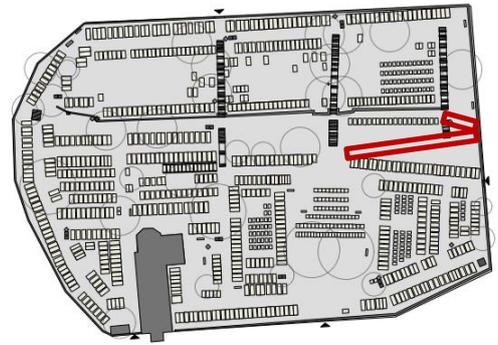
Optische Aufwertung des Eingangsbereichs durch Umgestaltung zu Pflanzflächen mit Sitzbank



Versetzen der Splittbehälter an den Nebeneingang außerhalb der Friedhofsmauer beim Standort Handwagen

Herstellungskosten brutto
ca. 5 000,00 €

Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah



1.3 - Einzelmaßnahme - südlicher Wegbereich

Bestand



Undeutlich ausgeprägter Pfad
zum stufenlosen Gehen

Treppenanlage schlecht
begehbar und ohne Handlauf

Stolperstellen im
Übergangsbereich von Pflaster- zu
Splittflächen



Planung



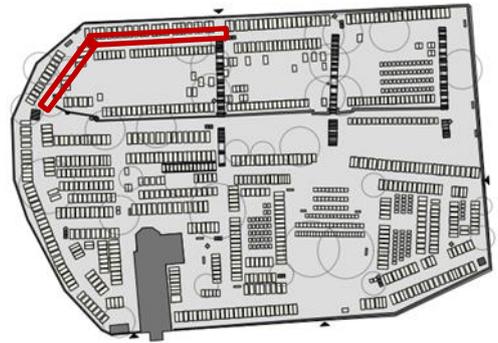
Ausbau als befestigter Schotter-
rasenweg mit Unterbau für eine
besseren Begehbarkeit und soweit
möglich befahrbar

Ausbau der defekten Stufen im
unteren Bereich, kein Wiedereinbau

Kleinflächige Pflasterungen wo
unnötig entfernen oder gut ans
Bestandsgelände anpassen,
um Stolperstellen zu vermeiden

Herstellungskosten brutto
ca. 15 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah**



1.4 - Einzelmaßnahme - oberer Weg Ostseite

Bestand



Keine oder nur reduziert vorhandene Tragschicht

Das Befahren mit Kleinfahrzeugen verursacht bei feuchten Bodenverhältnissen Fahrspuren, ist jedoch bei Trockenheit unproblematisch



Planung

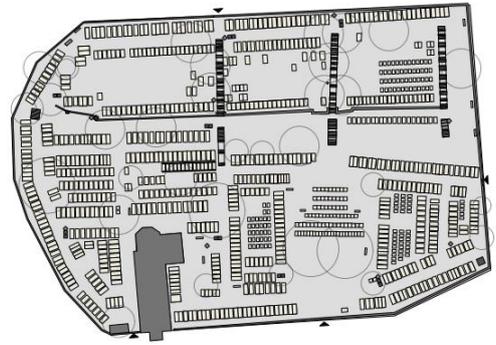


Befestigung des Weges durch Herstellen einer Tragschicht und Schotterrasentragschicht sowie Wiedereinsaat

Der Bewuchs sichert die Wegfläche auch in steileren Wegbereichen und minimiert das Abtragen von Splitt und Boden

Herstellungskosten brutto
ca. 15 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah**



1.5 - Einzelmaßnahme - Ausstattung Sitzbänke

Bestand



Vorhandene Bankausstattung in unterschiedlichen Modellen und Alterszustand
Teilweise eingewachsen
Standorte günstig bis ungünstig

Planung



Standorte überprüfen und anpassen
Festlegung auf ein einheitliches Bankmodell wie zum Beispiel

Bankmodell ‚Flexus‘, Fa. Nusser
Bankauflage Acryl, Farbe Teak
Kosten ca. 2 100,00 € pro Stück



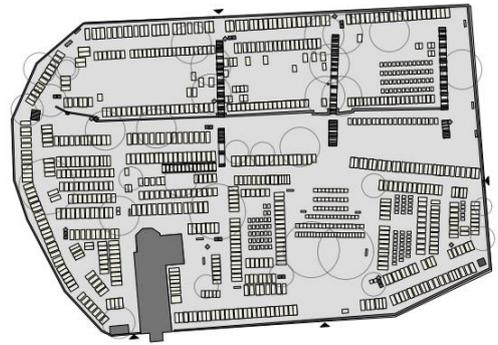
Bankmodell ‚B510‘, Fa. Nusser
Bankauflage Acryl, Farbe Teak
Kosten ca. 1 800,00 € pro Stück



Bankmodell ‚Bad Wildbad‘,
Fa. Nusser
Bankauflage Acryl, Farbe Teak
Kosten ca. 1 340,00 € pro Stück
mit Armlehne ca. 1 436,00 € pro St.

Austauschkosten für 10 Bänke
brutto, je nach Modell
ca. 20 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Kurzfristige Maßnahmen – Umsetzung zeitnah**



1.6 - Einzelmaßnahme - Baumpflanzungen

Baumbestand



Kennzeichnend für den evangelischen Friedhof ist der schöne alte Baumbestand aus
Platanen (Allee)
Ahorn
Blutbuche
Linde
Kastanie
Eiche



beigefügt sind
Lärche
Eibe
Lebensbaum

Planung

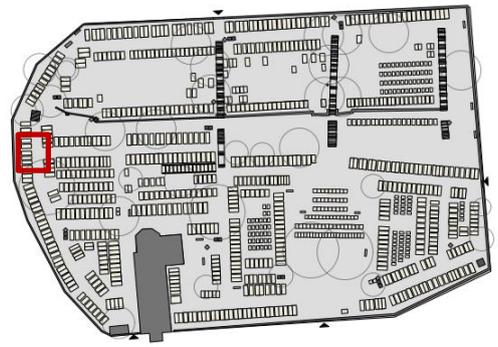


Ergänzung des Baumbestands durch Neupflanzung klimaresistenter Arten in noch vorhandene Freiflächen (grüne Pfeile) unter Berücksichtigung von Sichtachsen

Bei Bedarf Rodung abgehender Bäume zur Sicherung der Verkehrssicherheit, sowie Rodung der die Friedhofsmauer beeinträchtigende oder andere prägnante Laubbäume bedrängende Bäume

Herstellungskosten brutto
ca. 5 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Mittelfristige auszuführende Maßnahmen**



2.1 - Einzelmaßnahme – Treppenanlage an der nördlichen Friedhofsmauer

Bestand



Beschädigte Stufen und Setzungen erschweren das Begehen

Planung



Erneuerung der Treppe und der Handläufe

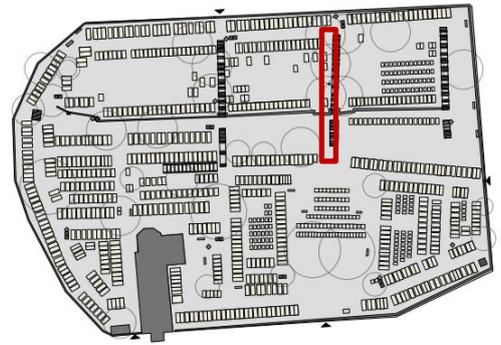
Anpassen des Geländes

Herstellungskosten brutto
ca. 17 000,00 €



Beispielhaft Bilder der bereits renovierten Treppenanlage nördlich des Mittelwegs mit erneuerten Stufen und neuen Handlauf

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Mittelfristig auszuführende Maßnahmen**



2.2 - Einzelmaßnahme – Mittlere Treppenanlage

Bestand



Bestandsanlage durch Setzungen
und unregelmäßige Stufenhöhen
schlecht begehbar

Handläufe nur teilweise
vorhanden

Planung



Erhalt der Platanenallee

Bestehende Treppenanlage
unter Berücksichtigung der
Baumstandorte sanieren

Begehbarkeit verbessern
(Einzelstufen neu versetzen,
Treppenpodeste und
angrenzende Belagsflächen
anpassen)

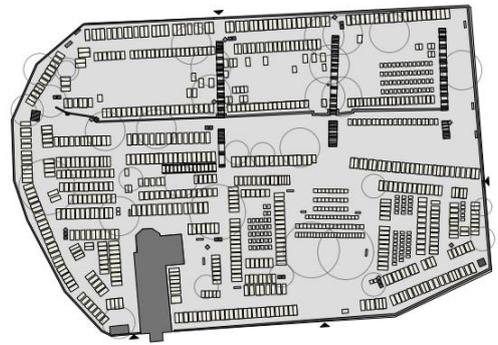
Handläufe erneuern

Passenden Endpunkt der Allee
schaffen z. B. mit historischem
Grabstein, Gedenkstein



Herstellungskosten brutto
ca. 30 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Mittelfristig auszuführende Maßnahmen**



**2.3 - Einzelmaßnahme - Ausstattung
Wasserstelen und Abfallbehälter**

Bestand



Standorte günstig bis ungünstig,
teilweise freistehend ohne
pflanzliche Einbindung



Wasserstele und Abfallbehälter
sind kein angemessener
Endpunkt für die Platanenallee

Planung

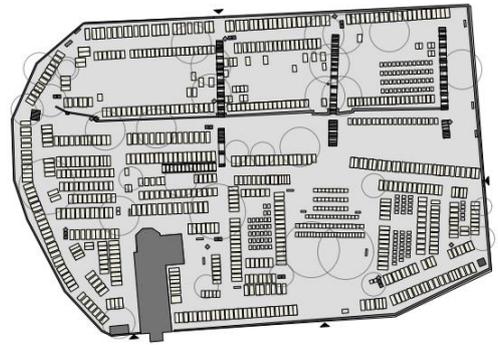


Möglichst gleichmäßige
Verteilung der Standorte im
Friedhofsgelände, soweit
realisierbar

Zusammenlegung von Abfall und
Wasserstelen an einem Standort
und Eingrünung der Behälter

Herstellungskosten gesamt
brutto ca. 25 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Mittelfristig auszuführende Maßnahmen**



2.4 - Einzelmaßnahme - Baumpflanzungen

Baumbestand



Typisches Merkmal des evangelischen Friedhofs ist der alte Baumbestand mit prägenden, großkronigen Bäumen



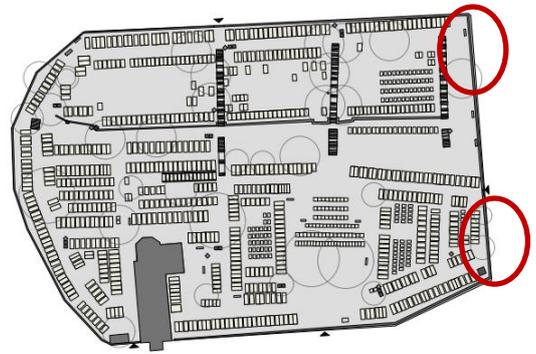
Planung

Erhalt des baumbetonnten Charakters des Friedhofs

Aufwertung des Baumbestands durch Ersatzpflanzungen abgängiger Bäume mit klimaresistenten Arten

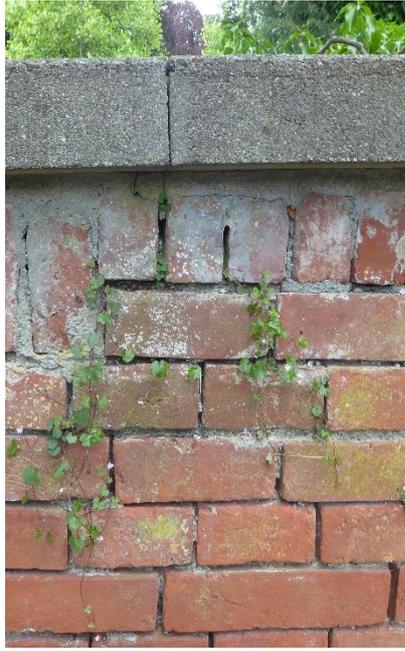
Herstellungskosten brutto
ca. 7 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Mittelfristig auszuführende Maßnahmen**



2.5 – Einzelmaßnahme - Sanierung Mauerkrone

Bestand



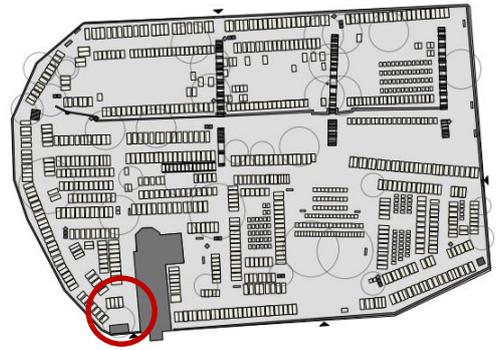
Beschädigte Abdeckplatten und offene Fugen gefährden den Erhalt der südlichen Friedhofsmauer im östlichen und westlichen Bereich

Planung

Sanierung der Mauerkrone in Ergänzung zur Mauersanierung 2021

Herstellungskosten brutto
ca. 30 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Langfristig auszuführende Maßnahmen**



3.1 – Einzelmaßnahme - Gerätehütte

Bestand



Geräte- und Abstellschuppen
mit einfacher Blechfassade am
Nebeneingang



Planung

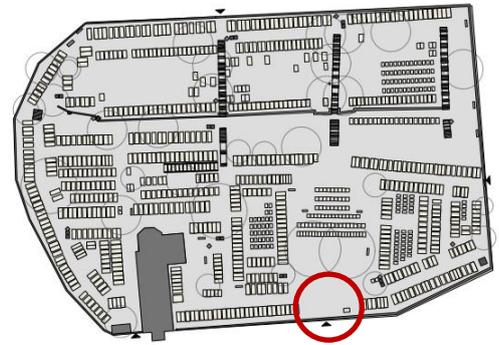


Fassadenerneuerung
Fassadenverkleidung
des bestehenden Gebäudes
Ausführungsbeispiele Holzlamellen
oder Trespapplatten in
zurückhaltender Farbgestaltung

Herstellungskosten brutto
ca. 15 000,00 €

Alternativ, Ersatz durch Neubau

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Langfristig auszuführende Maßnahmen**



3.2 - Einzelmaßnahme - Portal Haupteingang

Bestand



Die Portalpfeiler am Haupteingangstor sind beschädigt

Planung

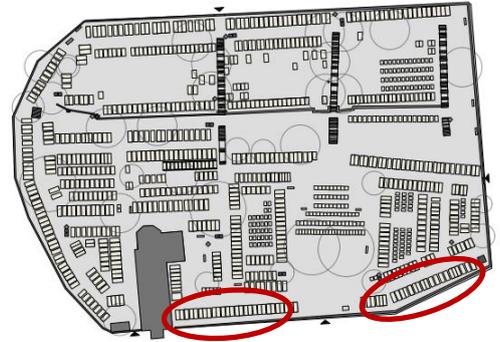
Sanierung der denkmalgeschützten Portalpfeiler aus Sandstein beim Haupteingang in Ergänzung zur Sanierung des schmiedeeisernen Tores 2021

Eventuell Ergänzung von Pollern in dezenter Ausführung zum Schutz der Pfeiler

Herstellungskosten brutto
ca. 35 000,00 €

**Evangelischer Friedhof
Maßnahmen des Entwicklungskonzepts
Langfristig auszuführende Maßnahmen**

**3.3 – Einzelmaßnahme - Gusseiserner Zaun
entlang der Memminger Straße**



Bestand



Der gusseiserne Zaun entlang
der Westgrenze ist in die Hecke
eingewachsen



Planung

- Entfernen der Hecke,
- Sanieren des Zaunes für einen
langfristigen Erhalt
- Nachpflanzen einer Hecke

Herstellungskosten brutto
ca. 50 000,00 €

